

Kink Academy: Raum für sexuelle Entwicklung

Utl.: Auf 250 qm gibt es in Wien Alsergrund nun Workshops, Diskussionen und Events zum Thema Sexualität und Persönlichkeitsentwicklung. =

Wien (OTS) - Für jedes Lebensthema scheint es Seminare, Vorträge und Coachingangebote zu geben. Nur die Sexualität wird meist immer noch verschämt behandelt - entweder in sterilen Praxen oder in zwielichtigen Etablissements. Dabei hat die Erotik mit ihren verschiedenen Spielarten in Medien und Literatur schon längst den Mainstream erreicht. Shades of Grey ist ein kommerzieller Erfolg, der viele ehemals zensurierte Vorgänger hatte: Josefine Mutzenbacher, Geschichte der O, Venus im Pelz, 9 1/2 Wochen oder die Romane Henry Millers.

Gleichzeitig springt uns Sex als Ware im Internet in den grellsten Farben entgegen. So wie auf den Finanzmärkten Luftblasen geschaffen werden, so wird auch mit Sex gehandelt. Dazu geht es auf diversen Online-Portalen heiß her in Sachen Partner- oder gar Fremdgeh-Vermittlung. Männer wie Frauen sind auf der Suche. Nach etwas tieferem, erfüllenderem vielleicht?

"Viele Menschen sehnen sich danach, in einem geschützten, achtsamen Raum etwas über ihre Sexualität zu erfahren, ihren erotischen Radius zu erweitern und sich Werkzeuge anzueignen, die für ihre Partnerschaft wie für neue Kontakte hilfreich sind," sagt Reinhard Gaida, MSc. Gemeinsam mit Dr. Michael Schrems, MBA hat er die Kink Academy gegründet, die sich der sexuellen Persönlichkeitsentwicklung und deren Ausdrucksformen annimmt. "Wir haben eine Plattform geschaffen, wo über Träume, Wünsche und Erfahrungen gesprochen werden kann. Wir bieten Weiterbildung im Bereich Sexualität und Beziehung an," so Michael Schrems.

Muss man Sex also erst lernen? Zum Glück nicht, sonst wären wir längst ausgestorben. Allerdings gibt es vielerlei Spielarten und Neigungen, die über den reinen Wunsch nach Fortpflanzung hinausgehen. "Es verwundert und bedrückt mich immer wieder, wenn Menschen mir erzählen, dass sie keine Ahnung von den Fantasien ihrer Partner haben", meint Michael Schrems. Nirgendwo werde mehr geflunkert als im Bett. In unserer angeblich sexuell offenen Gesellschaft gibt es immer

noch Tabus, wenn es ans Eingemachte in Sachen Sexualität und Gefühle geht. Heuchelei steht nicht selten auf der Tagesordnung.

In der Kink Academy wird das Thema Sexualität offen, wertschätzend und unaufgeregt angesprochen. Ob es nun um die Kommunikation im Schlafzimmer, um Flirttechniken, heimliche Fantasien, konkrete Sexualpraktiken, Fragen zum Swingen, Fetische oder Kinks wie BDSM bzw. die Kunst der Dominanz und Unterwerfung geht: für all das bietet die Kink Academy einen Raum zur Erkenntnis und Selbsterfahrung. Auch psychologische und gesellschaftsrelevante Themen wie Vorurteile, Eifersucht, alternative Beziehungsmodelle oder Lustlosigkeit werden sensibel behandelt.

Darüber hinaus gibt die Kink Academy Anregungen, welche Rolle die Sexualität im Einklang mit persönlicher Entwicklung, Spiritualität und anderen Lebensbereichen spielen kann. In Anlehnung an C. G. Jung, Wilhelm Reich oder diversen Tantra-Philosophien geht es darum, die "dunkle Seite" in uns anzunehmen und zu lieben, um ein erfülltes, glücklicheres Leben zu führen. Denn: "Wer seine Sexualität verdrängt, beschränkt sein Leben. Die Sexualität ist eine unglaublich starke Kraft in uns. Wer diese achtsam und im Einklang mit seiner Umwelt befreit, wird selbstbewusster und kreativer," meint Reinhard Gaida.

Die Kink Academy ist weder ein Swinger Club noch eine Partnervermittlung. Sie ist auch kein therapeutisches Zentrum - wobei es im Team eine Psychotherapeutin (Kink-Aware Professional) gibt, die sich diverser Anliegen annimmt. Das Angebot der Kink Academy richtet sich an Paare und Singles, die mehr über ihre Sexualität erfahren wollen. Im Zentrum stehen Wissensvermittlung, Diskussion, Selbsterfahrung sowie ein spielerischer Zugang in Form von Workshops und Events. Spaß und Humor kommen nicht zu kurz, Toleranz und Offenheit gegenüber vielfältigen sexuellen Neigungen und Ausdrucksformen ist das Credo. Niemand muss sich ausziehen oder in irgendeiner Form agieren, die ihm/ihr unpassend erscheint.

Die Kink Academy ist in den Kunst- und Kulturverein der schwelle7 Wien eingebettet, die nach dem Vorbild der erfolgreichen Berliner schwelle7 des Tänzers, Choreographen und Konzeptkünstlers Felix Ruckert gestaltet wurde. Im Dezember 2012 öffnete sie ihre Pforten und hat seitdem reges Interesse erfahren. "Die Angebote an Wochentagen werden üblicherweise von Leuten zwischen 22-40 Jahren besucht. Workshops und Playparties ziehen alle Altersgruppen bis in die 50er und 60er an", sagt Michael Schrems. Der Wohnzimmercharakter

sorgt für eine gemütliche Stimmung und ist von respektvollem Umgang miteinander geprägt. Reinhard Gaida: "Zu uns kommen jene, die bereit sind, sich mit ihrer Sexualität auseinanderzusetzen und neue Lebensmodelle zu erkunden."

Wir sind gerne für Interviews bereit und zeigen Ihnen die Räumlichkeiten der Kink Academy/schwelle7. Sollte Interesse bestehen, organisieren wir ein Kamingespräch.

Web: www.kinkacademy.at und www.schwelle7.at

~

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Schrems, MBA (Organisator)
0680/5526120, michael.schrems@gmx.at

Reinhard Gaida, MSc (Organisator)
0664/3021250, r.gaida@wandlung.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/15163/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0012 2013-02-08/08:38

080838 Feb 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130208_OTS0012